



Anmeldung zur (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- Berufsfachschule - Sozialpädagogik -
- Berufsfachschule – Sozialpädagogische Assistentin / Sozialpädagogischer Assistent, Klasse I  
(für Personen mit Realschulabschluss)
- Berufsfachschule - Sozialpädagogische Assistentin / Sozialpädagogischer Assistent, Klasse II  
(für Personen mit Abitur, Fachhochschulreife, Abschluss der Berufsfachschule –Sozialpädagogik oder Kinderpflege)
- Fachschule - Sozialpädagogik - in Vollzeit
- Fachschule - Sozialpädagogik - in Teilzeit

**Bewerberangaben: (Bitte leserlich in Druckbuchstaben schreiben)**

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Straße, Hausnr. \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Telefon, Mobil-Nr.: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ Geburtsort: \_\_\_\_\_

Staatsangehörigkeit: \_\_\_\_\_ Religionsbekenntnis: \_\_\_\_\_

Jahr der Einschulung: (1. Klasse): \_\_\_\_\_ Geschlecht:  weiblich  männlich  divers

Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen Umschüler/in:  Ja /  Nein

Es besteht sozialpädagogischer Förderbedarf Familienstand:  ledig /  verheiratet

Häusliche Umgangssprache, wenn nicht Deutsch: \_\_\_\_\_

Spätaussiedler\*innen aus: \_\_\_\_\_ im Jahr: \_\_\_\_\_

**Datum und Unterschrift Bewerber\*in:**

Bei **volljährigen Schüler\*innen, die das 21. Lebensjahr** noch nicht vollendet haben, hat die Schule diejenigen Personen, die bei Eintritt der Schüler\*in in die Volljährigkeit deren Erziehungsberechtigte im Sinne des Absatzes 1 gewesen sind, über besondere Vorgänge, insbesondere Sachverhalte, die zu Ordnungsmaßnahmen (§61 Abs.3) Anlass geben oder die Versetzung in den nächsten Schuljahrgang oder den Abschluss gefährden zu unterrichten, sofern die/der volljährige Schüler\*in der Unterrichtung nicht widersprochen hat. Über einen Widerspruch, der keinen Einzelfall betrifft, sind die bisherigen Erziehungsberechtigten von der Schule zu unterrichten.

1. Sorgeberechtigter (bitte beide angeben)	2. Sorgeberechtigter
Name, Vorname:	Name, Vorname:
Straße, Hausnummer:	Straße, Hausnummer:
PLZ/Wohnort:	PLZ/Wohnort:
Tel.-Nr.	Tel.-Nr.
E-Mail	E-Mail
Datum, Unterschrift	Datum, Unterschrift

Auch bei geschiedenen bzw. getrennt lebenden Erziehungsberechtigten, die zu gleichen Teilen sorgeberechtigt sind, sind die Unterschriften von beiden Erziehungsberechtigten zwingend erforderlich. Andernfalls ist eine Negativbescheinigung bzw. ein Auszug aus dem Sorgerechtsbescheid vorzulegen.



▪ **Nur vollständige Anmeldeunterlagen werden berücksichtigt.**

Informieren Sie sich bitte auch beim Niedersächsischen Kultusministerium über Ausbildungswege und Möglichkeiten zum Quereinstieg/Verkürzung der Erzieherausbildung (Link s. u.). Wenn ein Quereinstieg für Sie in Frage kommt, legen Sie bitte die relevanten Nachweise Ihrer Bewerbung bei.

[https://www.mk.niedersachsen.de/download/106994/Broschuere\\_Ausbildungswege\\_und\\_Quereinstiege\\_in\\_die\\_niedersaechsische\\_Erzieherinnen-Erzieherausbildung.pdf](https://www.mk.niedersachsen.de/download/106994/Broschuere_Ausbildungswege_und_Quereinstiege_in_die_niedersaechsische_Erzieherinnen-Erzieherausbildung.pdf)

**Mehrfachbewerber\*innen reichen für jede gewählte Schulform eine komplette Bewerbung ein und geben eine Rangfolge an.**

**Zusammen mit dem Anmeldebogen sind von allen Bewerber\*innen einzureichen:**

- Lebenslauf (unterschrieben)
- Beglaubigte Kopie des Halbjahreszeugnisses bei aktuellem Schulbesuch
- Beglaubigte Kopie des Abschlusszeugnisses bzw. ist eine beglaubigte Kopie des Abschlusszeugnisses sofort nach Erhalt vorzulegen
- Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen angekreuzt
- Bewerber\*innen ohne deutsche Staatsangehörigkeit fügen eine beglaubigte Kopie des Passes mit gültigem Aufenthaltstitel bei
- Ggf. Nachweis über deutsche Sprachkenntnisse

**Hinweis: Bei einer Zusage müssen Praktikumsplätze in Niedersachsen liegen**

**Bewerber\*innen mit beruflichem Abschluss für Klasse II der Berufsfachschule – Sozialpädagogische Assistentin / Sozialpädagogischer Assistent – fügen zusätzlich bei:**

- Arbeitsnachweise mit Angaben von Arbeitszeit (in Monaten/Wochenstunden) und Art der Tätigkeit / Anzahl der betreuten Kinder
- Beglaubigte Kopie des Berufsschulabschlusszeugnisses und des Prüfungszeugnisses

**Bewerber\*innen der Fachschule – Sozialpädagogik – Klasse I mit Praxisjahr fügen bei:**

- Qualitatives Arbeitszeugnis mit Angabe von Arbeitszeiten, Stundenumfang, Tätigkeiten

**Bewerber\*innen der Fachschule – Sozialpädagogik – in Teilzeit fügen bei:**

- Nachweis eines Arbeitsvertrages in einem sozialpädagogischen Arbeitsfeld